

SAP im betrieblichen Spannungsfeld

- Möglichkeiten aktiver Mitgestaltung -

Workshop 4:
„Wie kann die Interessenvertretung SAP nutzen?“

11:00 Uhr	Katharina Just-Hahn SAP im Betriebsrats-Büro Begrüßung, Einstieg
11:10 Uhr	Petra Hauf (Siltronic AG) Iustina Werthebach (DP AG) Betriebliche Beispiele
12:00 Uhr	Chancen und Risiken für die Interessenvertretung u.a.: Wie sind die Fristregelungen zu verstehen? Bringschuld vs. Holschuld ? Tag aktuelle Informationen jederzeit vs. Warten?
12:30 Uhr	Welche Regelungselemente für eine Betriebsvereinbarung sind sinnvoll ?
12:45 Uhr	Zeit für ein Mittagessen

Welche Aufgabe / welches Ziel hat ein SAP-Zugriff?

Wodurch wurde die Initiative motiviert?

Schwierigkeiten bei der Erteilung von Zugriffsrechten an BR

Konsequenzen des Online-Zugriffs auf Personendaten

Einschätzung des Erfolges im Betrieb